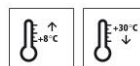


Technisches Merkblatt

StoCryl HP 150

Imprägnierung, hydrophobierend



Charakteristik

Anwendung

- als hydrophobierende Imprägnierung für den Schutz von Betontragwerken mit hoher Oberflächendichtigkeit sowie besonderer Untergründe wie Klinker, Waschbeton, mineralische Fugen und Mauerwerk

Eigenschaften

- reduziert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
- reguliert den Feuchtehaushalt
- erhöht den elektrischen Widerstand
- gutes Eindringvermögen
- lösemittelhaltig

Optik

- transparent

Besonderheiten/Hinweise

- bei Untergründen wie Klinker Probefläche anlegen
- nicht für begeh- oder befahrbare Flächen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811-2	0,8 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlamm-anreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Die Restfeuchte darf max. 4 Gew.-% bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gew.-% bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Technisches Merkblatt

StoCryl HP 150

Vorbereitungen

Sollte eine Untergrundvorbereitung notwendig sein, empfiehlt sich das Reinigen mittels Bürste oder Hochdruckwasserstrahlen. Dabei ist zu beachten, dass nach dem Reinigen mit dem Hochdruckwasserstrahlverfahren eine ausreichende Abtrocknungszeit der Betonoberfläche sichergestellt werden kann (ca. 2 Tage).

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Mischungsverhältnis Direkt aus dem Gebinde verarbeitbar

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Imprägnierung	0,2	l/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbehandlung
2. Hydrophobierung StoCryl HP 150, unverdünnt oder verdünnt. Bei zweimaligem Auftrag muss nass in nass gearbeitet werden.

Applikation

1. Untergrundvorbereitung
2. Hydrophobierung
Die Hydrophobierung StoCryl HP 150 wird nach gründlichem Aufrühren aufgetragen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist der Auftrag ein- oder zweimalig vorzunehmen.
Verbrauch: ca. 0,2 oder 0,25 l/m² je Arbeitsgang

Bei der manuellen Verarbeitung wird StoCryl HP 150 mit Deckenbürste oder Spritzgerät (z. B. Baumspritze) aufgebracht.

Hinweis:
StoCryl HP 150 darf nicht mit Beschichtungen überarbeitet werden.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit StoFluid AF reinigen.

Liefern

Verpackung Kanister

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
---------------	-------------	---------

Technisches Merkblatt

StoCryl HP 150

	01731-004	StoCryl HP 150	10 l Kanister
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).		

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Hydrophobierende Imprägnierung

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EU-Richtlinie kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
-------------------	---

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at